Communal-Correspondenz
STIEFENHOFER.
Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**
VIII. Josefstädterstrasse 32.
Jahrg. Nr. 154 Druck von Rud. Stiefenhofer.
Wien, Montag 8. Juli 1895

(Aus dem Rathhause.) Bezirksrathsmann Dr. v. Steinbach beantragte heute das städtische Asyl- und Wachhaus im Bezirke Favoriten in allen seinen Räumen und liess sich vom anwesenden Vorstande des magistratlichen Commando-Lieutenants Rolf Trabauer über die Einrichtungen daselbst eingehend informiren.

(Feuerwehrwesen.) Heute (Montag) früh begab sich eine Deputation des unter dem Protektorate des Herrn Rathes Heinrich v. Lorenz-Hölzhofer stehenden neuen u. ö. Feuerwehr-Unterstützungsvereines, bestehend aus dem Obmann Schimmel, den Obmann-Stellvertretern Schack und Dr. Hornung, dem Schriftführer Rieder und dem Obmann der Central-Commission Mikschik in die Feuerwehr-Centrale am Hof, um dem interimistischen Brand-direktor Müller zu beglückwünschen und ihn zu ersuchen, jene freundlichen Beziehungen weiter zu pflegen, welche zwischen dem Wiener städtischen Löschcorps und dem nunmehr über 6.000 Mann zählenden Vereine stets bestanden haben. Commandant Müller wahrte, das Ersuchen des Vereines anerkennend, die Beziehungen auf das allerherzlichste entgegen.

(Stiftung.) Die Hauptstadt hat die Stiftbriefentwürfe über die Adolf Walker'sche Armenstiftung und die gleichnamige Stiftung für die Kleinkinderbewahranstalt der bestandenen Gemeinde Ober St. Veit genehmigt.

(Schlussfeier der gewerblichen Fortbildungsschule in Rudolfsheim.) Heute (Montag) vormittags wurde die gewerbliche Fortbildungsschule im Bezirke Rudolfsheim, Heinikengasse 5 im Beisein des ehemaligen Gemeindevorstehers H. Röhl, des Bezirksvorstehers-Stellvertreters M. Bruffati, der Hauptschulinspektoren H. Dolfer und C. Müllner, sowie des Lehrerdirektors J. Lock und des Lehrkörpers festlich geschlossen. Nach vorherigen Ansprachen und Vertheilung von zwei Diplomen an besonders strebsame Schüler, von fünf Sparkassabüchern und von 100 Zeugnissen (an bedürftige Schüler) endigte die Festlichkeit mit einem Hoch auf den Kaiser, an welches sich sodann eine Rundgang zur Besichtigung der allen Lob versprechenden Schularbeiten schloss.

(Unfälle durch Hängegerüste.) Die mehrfachen Unfälle, welche sich bei der Verwendung der sogenannten „Hängegerüste" bisher ergeben haben, bestimmten die Behörden, Vorkehrungen zur Vermeidung von solchen Unglücksfällen in Erwägung zu ziehen und finden in dieser Sache beim Magistrate, Bezirksämtern beim Hochbau-amte eingehende Erhebungen statt.

(Gymnasium in Döbling.) Der Landesschulrath hat die von der Communalvertretung vorgenommene Ernennung des Dr. Karl Klamert zum Professor für classische Philologie am Communal-Gymnasium in Döbling bestätigt.

(Zur Neuwahl des Gemeinderathes.) Die gedruckten Wählerverzeichnisse konnten vielen Wahlberechtigten wegen zeitweiser Abwesenheit von Wien nicht zugestellt werden. Diese dargelegten nicht zustellbaren Wählerverzeichnisse werden im Haus- und Wohnkataster, neues Rathhaus, Hochparterre, gesammelt und den betreffenden Wählern über Verlangen gegen Identitätsnachweis daselbst ausgefolgt.

(Vorallauf des Kriegsschiffes „Wien".) Die Mitglieder der zum Vorallauf des Küstenvertheidigungsschiffes „Wien" nach Triest entsendeten Deputation werden morgen (Dienstag) wieder hier eintreffen.

Bei diesem Anlasse bemerken wir, dass der Beschluss des Stadtrathes auf Widmung einer Schenkungs- und von Agrarvorlen für vier Schiffsräume seitens der Stadt Wien in der Sitzung vom 5. April l. J. über Antrag des damaligen Bürgermeisters Dr. Grübl gefasst wurde.

(Elektrischer Lastenbetrieb.) Das Handelsministerium hat dem Verwaltungsrathe der Neuen Wiener Tramwaygesellschaft die vorläufige Verlängerung für die im Januar l. J. erfolgte Bewilligung zur versuchsweisen Einführung des Accumulatoren-Wagen-Betriebes in der Strecke Mariahilferlinie – Grinzing auf weiter sechs Monate bewilligt. Aber die bisher und während der vorläufigen Schwierigkeiten ist einzelnen Bericht zu erstatten.